




Die Hofabgaberegulierung wird neu gestaltet

Die Hofabgaberegulierung wird neu gestaltet
DBV sieht intensiven Beratungsbedarf der Praxis
Der Deutsche Bauernverband (DBV) begrüßte die Verabschiedung der Neugestaltung der Hofabgaberegulierung in der Alterssicherung der Landwirte durch den Deutschen Bundestag (12.11.2015). Die Regierungsparteien setzen damit ihre Festlegung aus dem Koalitionsvertrag um, die Hofabgaberegulierung neu zu gestalten. Danach bleibt die Hofabgaberegulierung in der Alterssicherung der Landwirte grundsätzlich erhalten, was der DBV positiv bewertete. Vor allem die Bundestagsabgeordneten von CDU/CSU und SPD in den Bundestagsausschüssen für Ernährung und Landwirtschaft sowie Arbeit und Soziales hatten sich dafür eingesetzt. Der Deutsche Bauernverband weist darauf hin, dass die neugestaltete Hofabgaberegulierung auf jeden Fall eine intensive Beratung der Praxis verlangt, damit keine steuerlichen und sozialrechtlichen Nachteile entstehen.
Die Neugestaltung der Hofabgaberegulierung betrifft insbesondere die Erhöhung des Rückbehalts, die Zuschläge bei späterem Rentenbezug sowie die Stärkung der eigenständigen Rentenrechte von Landwirtehegatten. Damit hat der Bundestag die unterschiedlichen Interessen aufgegriffen. Der DBV hatte in einem Gesetzgebungsverfahren darauf hingewiesen, dass diese Änderungen auch hinsichtlich ihrer Wirkung auf eine zeitlich versetzte Mobilisierung von Flächen zur betrieblichen Fortentwicklung von weiterwirtschaftenden Betrieben zu bewerten sind. Vor diesem Hintergrund stellen die Änderungen einen insgesamt gelungenen Konsens zwischen den unterschiedlichen Interessenlagen dar, stellte der DBV fest.
Der Bauernverband geht nunmehr davon aus, dass die gemeinsam von CDU/CSU und SPD beschlossenen Regelungen dauerhaft von Bestand sind. Der Bundesrat wird das nicht zustimmungspflichtige Gesetzgebungsverfahren in seiner Sitzung am 18. Dezember 2015 abschließend beraten, damit die Neuregelungen am 1. Januar 2016 in Kraft treten können.
Kontakt:
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.